

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. I S. 291) in Verbindung mit § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße in ihrer Sitzung vom 09. April 2019 die folgende

**Satzung
über die Aufhebung des Weges Gemarkung Uerzell, Flur 5,
Flurstück 32**

beschlossen:

§ 1

Der Flurbereinigungsplan aus dem Jahre 1961 wird wie folgt geändert:

Der mit der Zweckwidmung „Wirtschaftsweg“ versehene Weg Gemarkung Uerzell, Flur 5, Flurstück 32 hat seine Bedeutung als Wirtschaftsweg verloren und wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt gemäß § 5 Abs. 3 und 4 der Hauptsatzung der Stadt Steinau an der Straße vom 24. Oktober 2001 in der Fassung der Siebten Nachtragssatzung vom 03. Februar 2016 am Tag nach Vollendung der Bekanntmachung im Internet in Kraft.

Steinau an der Straße, den 10. April 2019

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Der Magistrat der Stadt Steinau an der Straße



Uffeln
Bürgermeister

G e n e h m i g u n g

Die am 09. April 2019 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße (Main-Kinzig-Kreis) beschlossene

„Satzung über die Aufhebung des Weges Gemarkung Uerzell, Flur 5, Flurstück 32“

hinsichtlich der Aufhebung des öffentlichen Wirtschaftsweges, Gemarkung Uerzell Flur 5, Flurstück 32,

wird nach § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes vom 16.3.1976 (BGBl. I. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I. S. 2794) aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gelnhausen, 04.06.2019



Der Landrat
Im Auftrag

Rudel
(Rudel)

Verwaltungsobererrat

